



Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz
67340 Speyer

Niedergelassene Allgemeinmediziner,
Praktiker, Internisten und Orthopäden
in Rheinland-Pfalz

Dr. Andreas Herbold
Leiter des Ärztlichen Dienstes

Eichendorffstraße 8
67346 Speyer
www.deutsche-rentenversicherung-
rlp.de
Telefon: 06232 17-2615
Telefax: 06232 17-122615
E-Mail: andreas.herbold@drv-
rlp.de

3. Mai 2018

Schneller in die Rehabilitation durch verbesserte Zusammenarbeit

wir möchten, dass Ihre Patienten schnell und möglichst unkompliziert in die für ihre Gesundheit notwendige Rehabilitation kommen. Deshalb sind wir sehr daran interessiert, ständig unsere eigenen Arbeitsabläufe zu optimieren und die Zusammenarbeit mit Ihnen zu verbessern.

Bitte füllen Sie die Formulare am PC aus

Um gemeinsam dazu beizutragen, dass die Anträge Ihrer Patienten auf Leistungen zur Rehabilitation möglichst schnell bearbeitet werden können, bitten wir Sie, künftig nur noch die auf unserer Internetseite **www.deutsche-rentenversicherung-rlp.de** unter „**Services – Formulare und Anträge - Ärzte – Reha-Verfahren**“ veröffentlichten Formulare „Ärztlicher Befundbericht“ und „Honorarabrechnung“ zu verwenden und unbedingt **direkt am PC auszufüllen**. Bitte senden Sie uns anschließend die ausgedruckten Formblätter zu.

Vorteile für alle

Dieses Verfahren hat für alle Vorteile: Sie haben immer die aktuellste Version der Formulare zur Hand, die Inhalte sind für unsere Scanner lesbar, Rückfragen werden vermieden, und wir können den Reha-Antrag einschließlich Liquidation schneller bearbeiten.

Eigene Internetseite für Ärzte

Alle Information rund um das Thema Rehabilitation finden Sie auch auf der speziell auf die Bedürfnisse von Ärzten zugeschnittenen Internetseite www.rehainfo-aerzte.de. Hier finden Sie auch das komplette Formularpaket zum Reha-Antrag als ausfüllbare PDF-Dateien, falls Sie Ihre Patienten auch hier unterstützen möchten.

Bis 2020 soll papierloses Arbeiten umgesetzt sein

Bis zum Jahr 2020 sollen alle öffentlichen Dienste und Verwaltungen sämtliche Vorgänge papierlos bearbeiten. Daran arbeiten wir derzeit. Die neuen, schnelleren Abläufe können jedoch nur funktionieren, wenn die maschinelle Lesbarkeit der Formularinhalte gegeben ist. Aus Gründen des Sozialdatenschutzes ist ein Übersenden der Vordrucke per E-Mail leider noch nicht möglich.

Für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung bedanken wir uns im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Dr. Andreas Herbold